

Die Ausschreibung 2026

Ausgezeichnet werden herausragende Märchen- oder Sagenbücher, phantastische Erzählungen, moderne Kunstmärchen oder Erzählungen aus dem Mittelalter für Kinder und Jugendliche. Bei einem Bilderbuch wird der Preis hälftig vergeben. Eine Teilung ist möglich, wenn die Jury zwei Werke für auszeichnungswürdig erachtet. Bücher, die von der Jury hervorgehoben, aber nicht mit dem Preis bedacht werden, werden in die Empfehlungsliste aufgenommen.

Es können ausschließlich Bücher eingereicht werden, die zwischen dem 1. Januar 2024 und dem 31. Dezember 2025 mit einer ISBN-Nummer erschienen sind. Maßgeblich ist die Angabe im Impressum.

Senden Sie bitte pro Buch einen ausgefüllten Online-Anmeldebogen und sieben gedruckte Exemplare **bis zum Einsendeschluss am 1. Dezember 2025** an die Stadt Hameln, Abteilung Bücherei und Kultur, Rattenfänger-Literaturpreis, Sudetenstraße 1, 31785 Hameln.

Bücher, die zwischen dem 1. Dezember 2025 und 31. Dezember 2025 veröffentlicht werden, melden Sie bitte ebenso bis zum Einsendeschluss mit dem Online-Anmeldebogen an. Die erforderlichen sieben Druckexemplare reichen Sie spätestens bis zum 15. Januar 2026 nach.

Die eingereichten Bücher werden nach der Entscheidung der Jury im Frühjahr 2026 der Stadtbücherei oder karitativen Einrichtungen zur Verfügung gestellt.

Die getroffene Juryentscheidung ist unwiderruflich und erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.



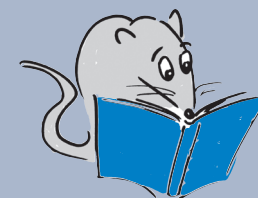
Kontakt

Stadt Hameln
Abt. Bücherei und Kultur - Kulturbüro
Rattenfänger-Literaturpreis
Sudetenstraße 1
31785 Hameln
Tel. 05151 / 202-1155
E-Mail: rlp@hameln.de
<https://www.hameln.de/rattenfaenger-literaturpreis>



**Jetzt online
bis 1.12.2025
anmelden!**

Rattenfänger-Literaturpreis Ausschreibung 2026



**RATTENFÄNGER
LITERATURPREIS**

Der Preis

Der Rattenfänger-Literaturpreis zählt zu den bedeuteten Auszeichnungen für phantastische Kinder- und Jugendliteratur im deutschsprachigen Raum.

Die Stadt Hameln vergibt seit 1984 alle zwei Jahre den mit 5.000 € dotierten Preis. Er kann an Autorinnen/Autoren, Bearbeiterinnen/Bearbeiter, Übersetzerinnen/Übersetzer und Illustratorinnen/Illustratoren vergeben werden.

Gestiftet wurde der Preis anlässlich des Jubiläums „700 Jahre Rattenfänger von Hameln“.

Felicitas Hoppe – Georg-Büchner-Preisträgerin und Trägerin des Rattenfänger-Literaturpreises 2010 – hat die Rattenfänger-Sage als ihre „Ideenbatterie“ für ihr literarisches Schaffen bezeichnet.

Der Rattenfänger-Literaturpreis ist Ausdruck für die lebendige Traditionspflege der Sage in Hameln und wurde 2014 in die nationale Liste des immateriellen UNESCO-Kulturerbes aufgenommen.

Die Stadt Hameln setzt sich mit der Auszeichnung, auch über die Grenzen der Stadt hinaus, aktiv für die Lese- und Literaturförderung ein.

Die **Preisverleihung** für die diesjährige Ausschreibung findet am **13. November 2026** im Theater Hameln statt.

Die Förderer

Besonderen Dank sagen wir der Bibliotheksgesellschaft Hameln, der Kulturstiftung Hameln, dem Rotary Club Hameln, dem Lions Club Hameln, der Sparkasse Hameln-Weserbergland, den Stadtwerken Hameln und den VGH Versicherungen. Durch ihre finanzielle Unterstützung ermöglichen sie die Vergabe des Rattenfänger-Literaturpreises 2026.



Einsendeschluss
1. Dezember 2025



Anmeldeformular zum Ausfüllen:
<https://service.hameln.de/literaturpreis>



Die Preisträgerin 2024



Frida Nilsson wurde für „Sem und Mo im Land der Lindwürmer“ mit dem Rattenfänger-Literaturpreis durch Oberbürgermeister Claudio Giese ausgezeichnet.

Die Jury 2026

Dr. Felix Giesa

Juryvorsitzender, Literaturwissenschaftler, Aachen

Maren Bonacker

freie Journalistin, Lese- und Literaturpädagogin, Wetzlar

Dr. Ben Dammers

Literaturwissenschaftler, Bonn

Doris Hedemann

Dipl.-Bibliothekarin, Hameln

Dr. Johannes Rüster

Gymnasiallehrer, Literaturwissenschaftler, Nürnberg

Wiebke Schleser

Bibliotherapeutin, Berlin

Doris Schneider

Gymnasiallehrerin an der Elisabeth-Belling-Gesamtschule, Hameln